

HILUS

intermediale Projektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien
e-mail: HILUS@THING.OR.AT, <http://www.hilus.or.at> ,
Tel: +43-1-5814490, Fax: +43-1-5814493

BMWVK - ABT. III/4
Z. HD. DR. TIMMERMANN
FREYUNG 1
A-1014 WIEN

Wien, am 27.9.1996

Sehr geehrter Herr Dr. Timmermann,

Beiliegend übermitteln wir Ihnen ein Förderungsansuchen für unser für 1997 geplantes Projekt RESEARCHERS IN RESIDENCE.

Dieses sehr ambitionierte Projekt, das maßgeblich von unseren Mitarbeitern Kathy Rae Huffman und Thomas Brandstetter entwickelt wurde, basiert auf unserem INFORMATIONSSYSTEM KUNST+NT. Dieses Archiv, dessen Aufbau und Computererfassung 1995 u.A. von der Bundeskuratorin Stella Rollig sowie Ihrer Abteilung finanziert wurde, stellt, wie Ihnen bereits aus früheren Ansuchen bekannt ist, eine umfassende Übersicht über die internationale und österreichische Medienkunstlandschaft dar. Es wurde und wird von zahlreichen Künstlern, Kuratoren, Wissenschaftlern, Studenten und Publizisten aus dem In- und Ausland in Anspruch genommen.

Bei RESEARCHERS IN RESIDENCE werden, wie im beiliegenden Text ersichtlich, im Zeitraum 1997 sechs verschiedene Experten der internationalen Medienkulturszene von uns eingeladen, für einen Zeitraum von jeweils 14 Tagen im INFORMATIONSSYSTEM KUNST+NT im HILUS-Büro zu forschen und das Archiv um ihre persönliche Auswahl zu ergänzen. Die Aufenthalte werden in lectures und workshops für die Öffentlichkeit münden; ausserdem ist eine Publikation (Eigenverlag, auf unserem Server auch Internet-abrufbar) aus den entstandenen theoretischen Texten geplant.

Wir hoffen, dass unser Projekt, für das bereits konkrete Zusagen vorliegen, bei Ihnen auf Interesse stösst und ersuchen um eine Teilfinanzierung in der Höhe von öS 197.000,- durch Ihre Abteilung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.Nr. 581 44 90 gerne zur Verfügung.

mit freundlichen Grüßen,

für HILUS,

Gebhard Sengmüller

anbei: Projektbeschreibung
Finanzierungsplan
Biografien

HILUS

RESEARCHERS IN RESIDENCE

Das Projekt RESEARCHERS IN RESIDENCE zielt darauf ab, das umfangreiche HILUS Archiv (Publikationen, Kataloge, Videos, CD Roms) und die HILUS Database optimal zu verwerten und bereits bestehende Schwerpunkte (z.B. Archiv Osteuropa, Archiv Kunst und Politik, Archiv Netzkultur) für innovative Projektarbeit heranzuziehen und thematisch zu ergänzen. Sechs Experten werden eingeladen, für einen Zeitraum von je zwei Wochen mit dem HILUS-Archiv zu arbeiten

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- 1) Neue Ressourcen in das Archiv einzubringen (unter Einbeziehung der Möglichkeiten ihrer lokalen Institutionen)
- 2) Vorschläge für den Weiterausbau des Archivs einzubringen sowie die Lancierung neuer Themenschwerpunkte
- 3) Arbeit mit lokalen Künstlern, Studenten und Interessensgruppen
- 4) Eine öffentliche Präsentation der Arbeitsergebnisse, die auf Video- und Textbasis dokumentiert und am HILUS Webserver publiziert werden.
- 5) Künstlerisch/Wissenschaftliches Material für das Archiv anzukaufen.

HILUS stellt zur Verfügung:

Infrastruktur, Entwicklung der WWW-Seiten, Videodokumentation, Vorbereitung der Publikation und Verlag, Pressearbeit, Einladungen, Projektbetreuung und Koordination, Betreuung der Researchers in Residence

Daraus resultiert ein diskursives Feld zwischen den Experten und Teilnehmern, das durch eine Skriptenreihe sowie eine mailinglist und eine website begleitet wird.

Basiskonzept für RESEARCHERS IN RESIDENCE ist es, den Informationsfluß zwischen lokalen und internationalen Organisationen zu etablieren. Das Hilus Archiv wird in seinen Schwerpunktbereichen durch die Projektarbeit ausgebaut und damit verbessert. Das Hilus Programm INFO COCKTAIL erfährt durch die Einladung internationaler Experten eine inhaltliche Aufwertung und internationale Reichweite.

HILLUS

RESEARCHERS IN RESIDENCE

eingeladen sind:

Dr.phil. Marina Grzinic, Universität Laibach, Slowenien,
<http://lois.kud-fp.si/quantum.east/>

als führende Videokünstlerin Sloweniens wird sie eingeladen sein, theoretische und künstlerische Aspekte in der Ost-West-Medienszene zu bearbeiten, deren Bewertung in den letzten Jahren einer radikalen Veränderung unterworfen war. Slowenien hat in dieser Fragestellung seit langem eine Schlüsselposition.

Dr.phil. Marie-Luise Angerer, Universität Wien und Salzburg,
<http://gewi.kfunigraz.ac.at/grelle.musik/d-jauk-hinz/6000volt/springer.html>
als Expertin für feministische Kunst wird sie den Themenkreis FEMALES IN SPACE mit dem Schwerpunkt cyberfeministische Kommunikation bearbeiten. Ihr Untersuchungsfeld: Body/Options. Körperrepräsentationen und Geschlechtsidentitäten in kommunikationstechnologischen Kontexten werden auf die elektronischen Netzwerke focussiert.

Sabeth Buchmann, Berlin, Deutschland
Künstlerin, Theoretikerin, Minimal club Berlin, Herausgeberin theoryzine A.N.Y.P.
wird zum Themenkreis "politischer Widerstand im Zeitalter des globalen Kapitalismus" referieren. Ihre Forderung lautet, Position zu beziehen und kritisch mit Technologie/Terminologie umzugehen.

Oliver Marchart, Universität Wien, Doktorarbeit mit Ernesto Laclau
<http://www.t0.or.at/~oliver/>
als Kulturkritiker und Netzexperte wird Oliver Marchart eingeladen sein, die Position Österreichs in der Medienkunstszene, Kunst in Zusammenhang von Theorie und Propaganda, zu beleuchten. Wo läßt sich Eigenständigkeit und Identität festmachen, wo sind gewachsene Strukturen zu erkennen, wo wird am Hype gesurft.

Peter Spillmann, Zürich, Schweiz
<http://www.access.ch/kloental>
ist Künstler, Leiter der kritischen Internetplattform Kombirama und Gremiumsmitglied der Shedhalle, Zürich. Sein Beitrag für Researchers in Residence behandelt den Themenkreis Kunst als soziale Aktion; traditionelle Medien und Netzwerkstrategien in Wandel.

Dr.phil. Andreas Broeckmann, V2-Rotterdam, Niederlande
<http://www.V2.nl>
ist Kunsthistoriker, Kurator und Mitglied von V2-Rotterdam die jährlich das DEAF Festival organisieren. Er arbeitet an einer Dissertation über wissenschaftliche Visualisierung, die in einem deutschen Verlag publiziert wird. Er referiert zum Thema politischer Auswertungen medialer Repräsentationssysteme.

HILUS

RESEARCHERS IN RESIDENCE

Kostenplan

Reisekosten Ljubliana - Wien	öS	3.000,-
Reisekosten Berlin- Wien	öS	4.500,-
Reisekosten Rotterdam- Wien	öS	4.500,-
Reisekosten Zürich- Wien	öS	4.000,-
Materialankäufe durch Projektteilnehmer, verbleibt im Archiv (Zeitschriften, Kataloge, Bücher, CD-Roms, Videos)	öS	18.000,-
Honorare für Projektteilnehmer für Text und Lecture (10.000,- x 6)	öS	60.000,-
Tagesdiäten für Projektteilnehmer (500,- x 6 x 14 Tage)	öS	42.000,-
Nächtigungen für ausländ. Projektteilnehmer (500,- x 4 x 14 Tage)	öS	28.000,-
Honorar Public Relations	öS	15.000,-
Honorar Gesamtleitung/Gästekbetreuung	öS	24.000,-
Honorar Konzeptentwicklung	öS	10.000,-
Honorar Publikationserstellung	öS	10.000,-
Videodokumentation der lectures	öS	8.000,-
Bürokosten HILUS anteilig (Miete, Betriebskosten, Büromaterial)	öS	24.000,-
Druckkosten Plakat/Postkarten	öS	9.000,-
Versandkosten Aussendungen	öS	15.000,-
Design/Betreuung WorldWideWeb Seiten 6.000,-	öS	
Druckkosten Publikation (Eigenverlag/DTP)	öS	5.000,-
Summe	öS	290.000,-

Finanzierungsplan:

BmWVK Abt. III/4	öS	197.000,-
BmWVK Wissenschaftsförderung	öS	20.000,-
Pro Helvetika /Schweiz	öS	11.000,-
Niederländ. Kultusministerium	öS	12.000,-
Kulturkontakte	öS	10.000,-
Sponsoring Fa. Beko	öS	20.000,-
Sponsoring Fa. Compaq	öS	20.000,-
Summe	öS	290.000,-

HILUS

RESEARCHERS IN RESIDENCE

Wir beantragen hiermit die Förderungssumme von öS 197.000,- von Ihrer Abteilung.

Biografie KATHY RAE HUFFMAN

<http://www.hilus.or.at/people/kathy/KATHY.HTM>

- geboren in Redlands, California
- 1974 BA in Fine Arts, California State University, Long Beach
- 1979 MFA in Exhibition Design/Radio/TV, Prof. Stacy Dukes, California State University, Long Beach
- 1980 Certificate in Museum Studies, Prof. Constance Glenn
- 1980-1984 Kuratorin Long Beach Museum of Art
- 1984-1991 Kuratorin/Produzentin Contemporary Art Television Fund, The ICA/WGBH-TV Boston
- seit 1991 Freie Kuratorin
- 1991-1992 International Coordinator / Piazza Virtuale, Van Gogh TV, documenta IX
- 1993-1994 Media Art Consultant Soros Center for Contemporary Art Regional Network
- seit 1995 Mitarbeiterin bei HILUS
- 1995 Mitarbeiterin bei Stadtwerkstatt Linz, Konzept und Koordination für CHECKPOINT 95, ars electronica
SIBERIAN DEAL gemeinsam mit Eva Wohlgemuth
<http://www.t0.or.at/~siberian/>
- 1995-1996 CYBERINTIMACY Lecture performance - videoscreeing
- 1996 Kuratorin für videoprogramme - Cyber-Spaces, Telepolis, Luxembourg
Kuratorin für CD-ROM ausstellung, Word Up!, Vienna
Korrespondent Telepolis Journal, Heiseverlag, München
pop~TARTS Konzept mit Margarete Jahrmann
Mitarbeiterin bei AEC, Linz
Kuratorin für frauen web links projekt dar~LINKS
FACE SETTINGS gemeinsam mit Eva Wohlgemuth

HILUS

intermediale Projektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien

Tel: +43-1-5814490, Archiv & Datenbank: +43-1-581 75 30

Fax: +43-1-5814493, e-mail: HILUS@THING.OR.AT

Biografie THOMAS BRANDSTETTER

- geboren in Wien
- Studium der Soziologie, Philosophie und Publizistik in Wien
- 1993 MONOCHROM media.art.damage - Zeitschrift gegründet gemeinsam mit Johannes Grenzfurthner
- seit 1994 Redakteur bei MONOCHROM
<http://iguwnext.tuwien.ac.at/%7Eablin/mc/>
- 1996 SCHUB<UMKEHR - gegründet gemeinsam von MONOCHROM, GIGA, eCE und IGUW
- FREE!QUENZ- Teilnahme in der Internetgruppe des Projekts der ÖH,
Vortrag über Hypertext
- MIT SCHWUNG IN DIE JETZTZEIT - monochrom organisiert
Lesungen, Präsentation, Performance
- PI - Teilnahme an der Lichtzeile (Literatur+Medien)
- KÜNSTLERPECH / Junge Szene 96 - Secession (mit HILUS)
- seit 1996 Mitglied bei HILUS.
Steirischer Herbst 1996, Pension Stadtpark, Mitglied bei Info POOL mit HILUS
- Co-Kurator für Info-Coctail monatlich programme
- Organisiert word processing Theoriemodule, zwei Module: Medien Theorie und Tausend Plateaus

intermediale Projektforschung, Kleine Neugasse 12/3, A-1040 Wien
Tel: +43-1-5814490, Archiv & Datenbank: +43-1-581 75 30
Fax: +43-1-5814493, e-mail: HILUS@THING.OR.AT

